

MODERNE SCHUTZAUSSTATTUNG FÜR LBP UND AAH

GdP fordert die Einführung der „KSA leicht“!

Mehr Schutz für unsere Polizistinnen und Polizisten der LBP und der AAH! Die Beamtinnen und Beamten der Bereitschaftspolizei Hamburg und der AAH werden in den kommenden Tagen mutmaßlich wieder diverse Stunden in der Körperschutzausstattung ihren Dienst versehen.

GdP Hamburg

Nach vielen Jahren des Stillstandes fordert die GdP, sich mit neuen, zeitgemäßen Körperschutzausstattungen zu beschäftigen und endlich die notwendigen finanziellen Mittel für eine Neubeschaffung bereitzustellen.

Das aktuelle Modell ist deutlich in die Jahre gekommen und die Einsatzlagen haben sich seither verändert. Nach Erkenntnissen der GdP Hamburg ist das Projekt „KSA leicht“ weit fortgeschritten, allerdings gibt es Zweifel an der Finanzierung der notwendigen Modernisierung der Schutzkleidung.

Lars Osburg, stellvertretender Landesvorsitzender der GdP Hamburg: „Ich fordere, dass wir alle Kräfte der Bereitschaftspolizei und der AAH künftig sicherer und etwas erleichtert in den Einsatz schicken können.“

Hier ist der Senat gefordert. Der Innensenator kann hier unmittelbar zeigen, welchen Wert er dem Arbeitsschutz beimisst. Die neue Ausstattung muss zwingend leichter sein, optimal an den individuellen Träger der Schutzausstattung angepasst sein und mit neuen Einsatzmitteln kompatibler sein als die aktuelle Westenkombina-

gdp_hh
Hamburg

„Ich fordere, dass wir alle Kräfte der Bereitschaftspolizei und der AAH künftig sicherer und etwas erleichtert in den Einsatz schicken können.“

Lars Osburg, GdP Hamburg

 Gewerkschaft der Polizei
Hamburg

tion. Die neue Weste muss vor Stichen, Schlägen sowie bei Bewurf mit Gegenständen schützen und einen integrierten ballistischen Schutz bieten. ■

Wichtiges Einsatzmittel für die Polizei Hamburg



**Gewerkschaft
der Polizei**
Hamburg

Wann kommen weitere Bodycams für die Polizei Hamburg?

Lars Osburg, GdP-Landes-Vize: „Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass Einsätze mit hohem Konfliktpotential häufig in häuslicher Umgebung stattfinden. Hier kommt es dann auch zu Zwangsmaßnahmen, die dann Gegenstand von Ermittlungen sind. Die Bodycam bietet hier die Möglichkeit, Transparenz polizeilichen Handelns zu schaffen. Außerdem bietet sie Grundlagen, um privat angefertigte Handy-Aufnahmen in das richtige Licht zu rücken.“



Die Bodycam schafft, neben ihrem präventiven Charakter, zudem umfangreiche Möglichkeiten der Beweissicherung im Strafverfahren und der objektiveren Einsatznachbereitung. Die begleitende Videografierung in eskalierenden Situationen schützt auch unsere Kolleg:innen bei der Ausübung ihrer hoheitlichen Aufgaben. Andere Bundesländer haben bereits den Einsatz von Bodycams in privaten Wohnräumen gesetzlich verankert. Bereits im Juli 2021 berichtete die MOPO über die weitere Beschaffung.

Wichtig ist auch bei diesem Projekt, dass die finanzielle und personelle Grundlage geschaffen wird, damit eine dauerhafte Bereitstellung von Technik und Software sichergestellt ist.

Aktuelle begrüßt die Gewerkschaft der Polizei in Hamburg die Anschaffung von 64 Bodycams und den Start der nächsten Phase in Richtung flächendeckender Einsatz dieser Hilfsmittel.



Der Landesvorstand

03.08.2022

Gewerkschaft der Polizei,
Landesbezirk Hamburg, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg

www.gdp.de/hamburg



Polizeisozialwerk
Hamburg GmbH

URLAUB IN BESTEN HÄNDEN

Wir freuen uns auf euch!

040-28089623

psw-reisen-hamburg@gdp.de

FEEL GOOD FEEL BOHO

HOTELAUSWAHL IM TRENDIGEN BOHEMIAN-STIL



schauinsland
reisen

Fest der GdP

„Grünes Licht für gute Laune“

DJ Dave Schwarz



Star Cover

Eintrittspreis 65,00 €
inkl. Buffet und Tombola

Kartenvorverkauf:
Polizeisozialwerk Hamburg GmbH
Hindenburgstraße 49 · 22297 Hamburg
Telefon 040 280896-15

Veranstalter:
Polizeisozialwerk Hamburg GmbH
Eine Gründung der GdP



SEMINARANGEBOT ERINNERUNG

Berlin Seminar 2022 – noch sind Plätze frei!

Deutschland, was nun? Perspektiven und Einschätzungen nach einem Jahr Regierung unter Bundeskanzler Olaf Scholz

Im Herbst ist die neue Bundesregierung unter Olaf Scholz ein Jahr im Amt – ein guter Zeitpunkt, eine erste Bilanz zu ziehen. Dabei ist schon jetzt klar: Die Herausforderungen sind gewaltig. Zu dem Klimawandel und der Coronapandemie ist mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine der Zusammenbruch der europäischen Friedensordnung hinzugekommen.

Klaus-Peter Leiste

In der Summe sehen wir uns drei Krisen historischen Ausmaßes gegenüber, von denen jede allein schon gewaltige Kraftanstrengungen erfordert. Denn sie verlangen nicht nur Lösungen für neue Probleme, sondern decken auch schonungslos die Versäumnisse der Vergangenheit auf. Und diese Liste wird immer länger: eine unvollendete Energiewende, die uns nun auch sicherheitspolitisch vor die Füße gefallen ist, eine unzureichende Digitalisierung, eine marode Infrastruktur, unge löste Fragen der Rente, der Pflege, der sozialen Gerechtigkeit, der Generationengerechtigkeit, der gesellschaftlichen Spaltung ...

Es liegt es auf der Hand: Angesichts dessen kann es weder ein „Weiter-so“ der 2010er-Jahre geben noch ein Rückfall in die „gute, alte Zeit“ der Bonner Republik. Stattdessen sind Innovationen gefragt, und es braucht auch Mut, diese „Zeitenwende“ (O. Scholz) erfolgreich zu gestalten. Was also können wir noch konkret von der neuen Regierung erwarten? Was hat sie bisher geleistet und wie sehen ihre Strategien für die kommenden Jahre aus?

Auf einer fünftägigen Studienreise nach Berlin im November möchten wir diesen

spannenden Fragen nachgehen – anhand der drei Schwerpunktthemen Coronapandemie, Klimawandel und Innere Sicherheit. Neben Vorträgen, internen Diskussionen und Exkursionen sind Informationsgespräche geplant, in denen wir Vertreter der Regierungskoalition und Opposition sowie Beobachter des politischen Systems um ihre Einschätzungen bitten. Ziel soll es sein, eine klare politische Vorstellung von den Leitlinien der kommenden drei Jahre zu bekommen.

Unser Referent Fabian Schwarzbauer, der uns auch schon auf dem Weimar Seminar 2019 begleitet hat, wird uns mit seinen Referaten durch das Seminar führen. Gebucht ist das Seminarhotel im Zentrum von Berlin. Die Teilnehmer/-innen sind in DZ untergebracht, Einzelzimmer stehen gegen einen Aufpreis zur Verfügung.

Die Anreise erfolgt in Eigenregie! Es bieten sich Fahrgemeinschaften oder die Anreise mit der Deutschen Bahn an. Abhängig von der Teilnehmerzahl betragen die Kosten pro Teilnehmer/-in ca. 300 € (für Nichtmitglieder entsteht ein Aufpreis von ca. 100 €). Bei der bestätigten Anmeldung ist eine Anzahlung pro Teilnehmer/-in von

100 € auf unser Konto bei der Commerzbank, Stichwort „Berlin Seminar 2022“, zu leisten. Die Kontoverbindung der GdP lautet: IBAN: DE68 3004 0000 0633 1342 00, BIC: COBADEFFXXX, Bank: Commerzbank Düsseldorf. Die Restzahlung bitten wir bis zum 10. Oktober 2022 auf das Konto der GdP zu überweisen. Wir bitten um Verständnis, dass bei kurzfristiger Absage eine Erstattung der Anzahlung nicht möglich ist. Das Seminar ist sonderurlaubsfähig gem. HambSUrIR. Nr. 6.

Klaus-Peter Leiste und Fabian Schwarzbauer werden das Seminar begleiten, und Ende Oktober findet noch ein Vorbereitungstreffen zum Seminar statt. Anmeldungen bitte über unsere Geschäftsstelle bei den Kolleginnen Nina Krüger und Susann Walthes (telefonisch unter (040) 280896-0 oder per Mail gdp-hamburg@gdp.de). Aufgrund der aktuellen Coronapandemie und damit evtl. verbundenen Auflagen oder Einschränkungen kann es kurzfristig zu Änderungen oder einer Absage kommen. Darüber werden wir rechtzeitig informieren.

Der Landesbezirksvorstand


VERANSTALTUNGEN

Einladungen zu den Mitgliederversammlungen der GDP-Senioren am 13. September und 11. Oktober 2022, im Oktober mit Nachwahlen im Seniorenvorstand

Nach der Sommerpause ist es wieder so weit. Wie üblich treffen wir uns am zweiten Dienstag im Monat und laden dazu am 13. September 2022 um 15 Uhr im großen Sitzungssaal des Polizeipräsidiums herzlich ein. Die an diesem Tage ursprünglich geplante Nachwahl im Seniorenvorstand wird aus formalen Gründen auf die Mitgliederversammlung im Oktober verschoben, wir bitten hier um Verständnis.

Aufgrund der relativ kurzfristigen Verlegung steht ein Referent für den 13. September noch nicht fest, wir arbeiten daran.

Am 11. Oktober 2022 wird neben Informationen u. a. aus dem gewerkschaftlichen Bereich die Mitgliederversammlung hauptsächlich durch die erforderlichen Nachwahlen im Seniorenvorstand bestimmt. Zu wäh-

len sind die Positionen des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden und eines Beisitzers.

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2022 um 15 Uhr, ebenfalls im großen Sitzungssaal des Polizeipräsidiums, mit nachstehender Tagesordnung ein:

Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2022

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Nachwahlen im Vorstand der Fachgruppe Senioren der GdP
Wahl des Vorsitzenden
Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
Wahl eines Beisitzers
- TOP 3 Aktuelle gewerkschaftliche Themen, GdP-Vorsitzender Horst Niens berichtet
- TOP 4 Berichte aus anderen Bereichen
- TOP 5 Beiträge der Teilnehmer
- TOP 6 Sonstiges
- TOP 7 Schlusswort

Zurzeit kann im Hinblick auf die zu den Terminen gültigen Coronabestimmungen keine verbindliche Aussage getroffen werden. Insofern möchten wir bitten, die Teilnahme an den jeweiligen Terminen der Geschäftsstelle mitzuteilen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und Beteiligung bei den Versammlungen.

Für den Vorstand
Horst Kruse, Michael Rath

Anzeigen

Notdienst der Glaser-Innung Hamburg
für alle Hamburger Bereiche

Glaser-Notdienst
Tel. 830 06 60



Firmenungebundene Auftragsannahme

MEIN ABSCHIED 

Selbstbestimmung im Trauerfall.



040 - 24 84 00
www.gbi-hamburg.de

Mitgliederversammlung Fachbereich Senioren



**Gewerkschaft
der Polizei**
Hamburg

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
hiermit lade ich ein zur Mitgliederversammlung des Fachbereichs der
Senioren

am 11.10.2022, 15:00 Uhr

großen Sitzungssaal des Polizeipräsidiums,
Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Nachwahlen im Vorstand der Fachgruppe Senioren der GDP

- Wahl des Vorsitzenden
- Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- Wahl eines Beisitzers

TOP 3 Aktuelle gewerkschaftliche Themen, GDP-Vorsitzender Horst Niens berichtet

TOP 4 Berichte aus anderen Bereichen

TOP 5 Beiträge der Teilnehmer

TOP 6 Sonstiges

TOP 7 Schlusswort

Eine schriftliche Zusage ist ausdrücklich erwünscht und an die Geschäftsstelle der
GdP Hamburg per Email: gdp-hamburg@gdp.de zu senden.

Mit kollegialen Grüßen

Horst Kruse

Stell. Vorsitzender FB Senioren

01.08.2022

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hamburg, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg
www.gdp.de/hamburg



Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Veröffentlichung von 25- und 40-jährigen Dienstjubiläen ohne ausdrückliche Zustimmung des Jubilars in der Zeitschrift „Deutsche Polizei“ leider nicht mehr gestattet. Sollte eine Veröffentlichung des Dienstjubiläums gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung des Termins an die GdP-Mitgliederverwaltung. **Tel. (040) 280896-17**

DP – Deutsche Polizei
Hamburg

ISSN 0170-6438

Geschäftsstelle
Hindenburgstraße 49, 22297 Hamburg
Telefon (040) 280896-0
Telefax (040) 280896-18
gdp-hamburg@gdp.de
www.gdp-hamburg.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
Montag bis Donnerstag
8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 14.00 Uhr

Redaktion
Jörn Clasen (V.i.S.d.P.)
Hindenburgstraße 49, 22297 Hamburg
joern.clasen@gdp.de